STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Ratsversammlung		
Sitzungsnummer:	**RAT 08/02**	**Sitzungsdatum:**	**13.03.2008**
Sitzungsbeginn:	19:35 Uhr	Sitzungsende:	20:30 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal der Altentagesstätte, Pommernstr. 91		

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Frau Plambeck, Heide-Marie	CDU	Bürgervorsteherin
Frau Clauß, Christiane	B90/GRÜNE	Ratsfrau
Herr Daniel, Peter	SPD	Ratsherr
Frau Eßler, Ursula	FDP	Ratsfrau
Herr Euler, Jürgen	CDU	Ratsherr
Frau Fischer-Neumann, Verena	SPD	Ratsfrau
Herr Früchtenicht, Klaus	SPD	Ratsherr
Herr Hatje, Arnold	CDU	Ratsherr
Frau Heitmann, Angelika	CDU	Ratsfrau
Herr Hippke, Thomas	CDU	Ratsherr
Herr König, Rolf	SPD	Ratsherr
Herr Lichte, Horst	SPD	Ratsherr
Herr Quast, Andreas	CDU	Ratsherr
Herr Rahn, Helmut	B90/GRÜNE	Ratsherr
Herr Ramin, Alexander	FDP	Ratsherr
Herr Reetz, Joachim	CDU	Ratsherr
Herr Schley, Sebastian	SPD	Ratsherr
Herr Schmidt, Wilhelm	CDU	Ratsherr
Frau Sörensen, Silke	CDU	Ratsfrau
Frau Vennemann, Christiane	B90/GRÜNE	Ratsfrau
Herr Zwicker, Jens	CDU	Ratsherr
Herr Krügel, Roland		Bürgermeister
Frau Kählert, Sabine		Amtsleiterin
Herr Kopper, Torsten		Amtsleiter
Herr Oppermann, Claudius		Fachdienstleiter
Frau Ries, Inga		Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:

Herr Bannick, Andreas	CDU	Ratsherr	entschuldigt
Herr Heitmann, Ernst-Ewald	CDU	Ratsherr	entschuldigt
Herr Kimstädt, Sebastian	SPD	Ratsherr	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2007	
4	Bericht des Bürgermeisters I/2008	**VO/08/377**
5	Entwicklung des Berichtswesen gemäß § 45 b Abs. 1 Nr. 2 GO	**VO/08/375**
6	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des 2. Nachtrages zur Hauptsatzung der Stadt Tornesch	**VO/08/371**
7	Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und der Eigenbetriebe durch durch den Landrat des Kreises Pinneberg, Gemeindeprüfungsamt, Haushaltsjahre 2003 bis 2006	**VO/08/345**
8	B-Plan 62, 1. Änderung "Pappelweg" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -	**VO/08/368**
9	Nachträgliche Widmung von Straßen im Esinger Moor	**VO/08/343**
Nicht-öffentlicher Teil		
10	Erwerb von Grundstücken	**VO/08/372**

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
19 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**2 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Die Vorsitzende, BV Plambeck, eröffnet die heutige Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung fest. Auf Nachfrage zur Änderung der vorgeschlagenen Tagesordnung beantragt Bgm. Krügel die Tagesordnungspunkte „Anfragen von Ratsmitgliedern“ und „Brandschutzbedarfsplan“ von der Tagesordnung zu nehmen. RF Clauß bittet um Begründung der Absetzung des TOP`s „Brandschutzbedarfsplan“ vor dem Hintergrund, dass der Hauptausschuss am 10.03.08 eine entsprechende Beschlussempfehlung für die Ratsversammlung gegeben hat. Bgm. Krügel antwortet, dass es noch Beratungsbedarf in der FW Ahrenlohe gibt. FRF Clauß antwortet, dass die Antwort für ihre Fraktion nicht schlüssig ist.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

2.1 Herr Holger Stoss, Friedrichstr. 32, kündigt an, dass es sein letzter Besuch in einer Ratsversammlung bzw. Ausschusssitzung ist. Er hält es für vergeudete Zeit, kritische Bürger würden nicht gerne gesehen und verteilt an entsprechendes Schreiben an die Mitglieder der Ratsversammlung.

2.2 Herr Jens Möller, Lindenweg 84, möchte von der Ratsversammlung wissen, wie hoch die Kosten für den Polizeieinsatz, den Personaleinsatz und den Security-Einsatz für die Mieterversammlung für die Mieter der Häuser Altonaer Straße 42 und 44 und Gärtnerweg 16 waren. Da es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt, antwortet der Bürgermeister. An diesem Tag wurde ein Flugblatt mit einem Aufruf für eine Demonstration vor dem Rathaus verteilt. Da es sich um eine nicht angezeigte Demonstration handelte und niemand wusste, wie viel Personen daran teilnehmen würden, wurde die Polizei angefordert. Dieser Einsatz ist kostenfrei. Bgm. Krügel kennt die Kosten für die Security ad hoc nicht, hält aber die Kosten für überschaubar und trägt dafür die Verantwortung *(Anmerkung zum Protokoll: Die Kosten betrugen 65,93 €).*

2.3 Ein Anlieger der Heimstättenstraße spricht die Oberflächenbehandlung der Deckschicht in der Heimstättenstraße zwischen Pastorendamm und Pfahlweg an. Er möchte wissen, ob und wann die Oberfläche wieder hergestellt ist. Die Anlieger haben den größten Teil der Straßenbaukosten bezahlt und möchten daher auch eine ordentliche Straße haben. Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, RH Hatje, zeigt für das Anliegen Verständnis. Bei der Technik soll sich die Oberfläche ca. nach einem halben Jahr angepasst haben. Die Gewährleistungsfrist der Baufirmen läuft noch, eine Bauabnahme hat dort noch nicht stattgefunden. Er bittet insofern noch um etwas Geduld.

Weiterhin weist der Anlieger auf einen klappernden Gullydeckel zwischen im Kreuzungsbereich Pastorendamm/Heimstättenstraße Fahrtrichtung Koppeldamm hin. Die Verwaltung sagt zu, sich darum zu kümmern.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2008

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 11.12.2008 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
21 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

RF Clauß bittet um die weibliche und männliche, bzw. geschlechterneutrale Sprachform bei der Überschrift der Anwesenheit. Die Verwaltung sagt dies zu.

TOP 4	Bericht des Bürgermeisters I/2008

Beratungsverlauf:

Bgm. Krügel verweist auf seinen schriftlich vorliegenden Bericht. Darüber hinaus spricht er folgende Themen zusätzlich an:

Er weist noch einmal auf das Kosteneinsparpotential bei einer gemeinsamen Verwaltung der Städte Uetersen und Tornesch hin. Der Stadt Uetersen liegt zur Zeit ein Vertragsentwurf zur Erweiterung des Schulzweckverbandes zur Prüfung vor. Bei einem Trägerschaftswechsel des Ludwig-Meyn-Gymnasiums will der Kreis KIF-Mittel in Höhe von 2,4 € weitergeben. Und zum Schluss teilt er mit, dass das Feuerwehrfahrzeug für die FF Tornesch-Ahrenlohe erst später geliefert werden kann.

Fragen zum Bericht werden nicht gestellt.

TOP 5	Entwicklung des Berichtswesen gemäß § 45 b Abs. 1 Nr. 2 GO

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt die der Vorlage anliegenden Richtlinien für das Berichtswesen der Stadt Tornesch.

Abstimmungsergebnis:		
21 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Bgm. Krügel erläutert kurz die Verwaltungsvorlage. Die im Hauptausschuss am 10.03.2008 beschlossenen Änderungen wurden eingearbeitet.

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des 2. Nachtrages zur Hauptsatzung der Stadt Tornesch

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt die anliegende 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Tornesch vom 20.06.2003 in der Fassung der 1. Nachtragssatzung vom 20.07.2005. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung des Landrates des Kreises Pinneberg einzuholen und danach die Satzung auszufertigen und bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis:		
21 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Bgm. Krügel erläutert kurz die Änderungen in der Hauptsatzung. RF Clauß weist darauf hin,

dass der Passus über die Information des Hauptausschusses für Grundstücksverkäufe im innerstädtischen Bereich ein Antrag ihrer Fraktion ist.

TOP 7	Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und der Eigenbetriebe durch den Landrat des Kreises Pinneberg, Gemeindeprüfungsamt, Haushaltsjahre 2003 bis 2006

Beschluss:

Es wird von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und der Eigenbetriebe Abwasserbetrieb, Volkshochschule und Grundstücksgesellschaft Tornesch durch den Landrat des Kreises Pinneberg, Gemeindeprüfungsamt, für die Haushaltsjahre 2003 bis 2006 Kenntnis genommen und es wird die von der Verwaltung gefertigte Stellungnahme vom 29.01.2008 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
21 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

RF Clauß möchte wissen, ob die Bemerkungen und Anregungen des Gemeindeprüfungsamtes, zu denen keine Stellungnahme der Verwaltung erfolgt ist, umgesetzt werden. VA Ries bejaht die Frage. Diese Punkte müssen in das Verwaltungshandeln eingearbeitet werden. Das GPA prüft diese Punkte in der nächsten überörtlichen Prüfung.

TOP 8	B-Plan 62, 1. Änderung "Pappelweg" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -

Beschluss:

1. Die zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans 62, !.Änderung vorgebrachten Anregungen hat die Stadt mit folgendem Ergebnis geprüft:
a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
- Eisenbahn-Bundesamt Hamburg / Schwerin
- DB Services Immobilien GmbH, Hamburg
- Kreis Pinneberg, Gesundheitlicher Umweltschutz
- Kreis Pinneberg, Untere Bodenschutzbehörde

b) teilweise berücksichtigt wird die Stellungnahmen von
- Kreis Pinneberg, Fachdienst Straßenbau und Verkehrssicherheit

c) nicht berücksichtigt wird die Stellungnahmen von
- Holger Stoss, Friedrichstraße 34, Tornesch

2. Die Ratsversammlung beschließt den Bebauungsplan 62, 1. Änderung „Pappelweg“ als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan 62, 1. Änderung ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:		
21 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, RH Hatje, erläutert kurz die Inhalte der 1. Änderung zum B-Plan 62.

RH Rahn hält die Erweiterung für durchaus angemessen, auch die Anzahl der Stellplätze. Trotzdem weist er auf die teilweise chaotische Stellplatzsituation auf Kosten der Anlieger hin. Planungsrechtlich ist das Problem nicht in den Griff zu bekommen. Er hält daher eine Parkraumüberwachung, auch in anderen Bereichen der Stadt Tornesch, für notwendig.

Bgm. Krügel sieht das genauso. Jedoch hat der Verkehrsausschuss des Kreises einen Antrag der Städte Schenefeld, Barmstedt und Tornesch auf Aufgabenübertragung abgelehnt. Die Stadt Tornesch hat danach einen Antrag beim Land auf Änderung der Zuständigkeitsverordnung gestellt. Eine Entscheidung wird für den Sommer erwartet. Der Bauantrag für die 43 altengerechten Wohnungen ist bereits bei der Stadt Tornesch eingegangen.

TOP 9 Nachträgliche Widmung von Straßen im Esinger Moor

Beschluss:

1. Die Straßen Akazienweg, Birkenweg, Bültenweg, Eichendorffweg, Fritz-Reuter-Weg, Heimstättenstraße, Koppeldamm, Neuendeicher Weg, Pfahlweg und Wilhelmstraße werden entsprechend der vorgelegten Verfügung gem. § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes formell gewidmet.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Widmungsverfügung bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:		
18 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

RF Eßler, RF Heitmann und RH Zwicker verlassen während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP den Sitzungssaal.

Bgm. Krügel erläutert die Vorlage. Er bittet um Beschlussfassung der Ratsversammlung.

Nach der Beschlussfassung nehmen die Ratsmitglieder Eßler, A. Heitmann und Zwicker wieder an der Sitzung teil.

Nunmehr beginnt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. BV Plambeck bittet die anwesenden Zuhörer/-innen und die Pressevertreter, den Sitzungssaal zu verlassen. Sie unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Tornesch, den 20.03.2008

Heide-Marie Plambeck Vorsitzende	Christiane Vennemann Ratsfrau	Inga Ries Protokollführerin